



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr feiern wir mit dem Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage 10-jähriges Jubiläum. Neben den sicherlich sehr angenehmen Rahmenbedingungen im Hotel NEPTUN sind es jedoch die Seminare, Workshops und vor allem die hochkarätigen wissenschaftlichen Vorträge, die für den Erfolg der Veranstaltung stehen. Mehr als 2.000 Teilnehmerinnen und

Teilnehmer konnten wir so in den letzten Jahren begrüßen, viele davon sind klassische „Wiederholungstäter“.

Auch im Jubiläumsjahr erwartet Sie ein sehr komplexes und vielfältiges Fortbildungsangebot. Neben dem implantologischen Hauptpodium gibt es erneut das über beide Kongresstage gehende Parallelprogramm, „Allgemeine Zahnheilkunde“. Besonderes Highlight für alle Teilnehmer ist diesmal das Befundsymposium als offizieller Bestandteil des Hauptprogramms am Samstag. Unter dem Motto „Von der Blickdiagnose zum komplizierten Fall“ wollen wir mit Ihnen diskutieren, wie sich auf der Basis visueller Befunde im Zuge der klinischen Untersuchung durch den Behandler aufgrund seiner Erfahrungen typische Symptome herausfinden lassen, aus denen sich die Diagnose erschließt. Im Symposium sollen die Algorithmen der Befunderhebung, -bewertung und -einordnung an ausgewählten Beispielen und für verschiedene Fachgebiete vorgestellt und für den klinischen Alltag nutzbar gemacht sowie die zentrale Rolle des Zahnarztes herausgearbeitet und verdeutlicht werden.

Mit der wieder sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung verspricht unser Ostseekongress erneut ein hochkarätiges Fortbildungsereignis zu werden, und so lade ich Sie hiermit herzlich zu diesem Event am Wochenende nach Christi Himmelfahrt 2017 nach Warnemünde ein.

Ihr

Dr. Theodor Thiele, M.Sc.

Wissenschaftlicher Leiter



Jahrbuch **Implantologie**

Über 300 Seiten | Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt | Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik | Implantatsysteme (Kunststoff-implantate, Kurz- und Miniimplantate) | Knochenersatzmaterialien | Membranen | Chirurgieeinheiten | Piezo-Geräte und Navigationssysteme | Vorstellungen Anbieter A bis Z | Fachgesellschaften und Berufsverbände

Jeder Teilnehmer am Hauptkongress (ZA/ZT) erhält das Jahrbuch **Implantologie 2017** kostenfrei.

Freitag, 26. Mai 2017

Pre-Congress

11.00 – 13.00 Uhr

Workshops (kostenfreie Teilnahme)



- ❶ **Dr. Muzafar Bajwa, M.Sc./
Frankfurt am Main**
Patientenfreundliche Augmentation &
Implantation – Ein Gewinn für die Praxis



- ❷ **Dr. Manuel Bras da Silva/Lünen**
Paradigmenwechsel in der Knochen-
regeneration mit EthOss.
Vorstellung des „Degranulations-Kit“
für die perfekte Alveolar-Reinigung

13.00 – 14.00 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.00 – 13.00 Uhr

Pre-Congress Session (kostenfreie Teilnahme)
Wissenschaftliche Leitung/Moderation: Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin

11.00 – 11.05 Uhr

Begrüßung

11.05 – 11.25 Uhr

Dr. Peter Faibairn/London (UK)
Paradigmenwechsel in der GBR

11.25 – 11.45 Uhr

Dr. Jochen Scopp/Berlin
Die dentale Lachgassedierung bei
implantologischen Eingriffen

11.45 – 12.05 Uhr

Dr. Stefan König/Bochum
Stichkanalinfektion – die „stille“ Komplikation
Materialspezifische Einflussparameter und
ihre klinische Relevanz

12.05 – 12.25 Uhr

Prof. Dr. Dr. Stefan Schermer/Berlin
Sofortimplantation in Defekte größer 8 mm mit
einem innovativen Implantatsystem

12.25 – 12.45 Uhr

**Dr. Muzafar Bajwa, M.Sc./
Frankfurt am Main**
Implantation & Augmentation –
nach Patientenwunsch

12.45 – 13.00 Uhr

Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop oder der Pre-Congress Session teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

14.00 – 18.00 Uhr

Pre-Congress Seminare

Seminar ❶

UPDATE Sinuslifttechniken und die Chirurgie der Kieferhöhle von A–Z
Der endoskopisch kontrollierte Sinuslift
Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin
(Inhalt siehe S. 16)

Seminar ❷ (Seminar für Helferinnen)

PARO UPDATE – Kompaktkurs für
das zahnärztliche Prophylaxeteam
Annkathrin Dohle, DH/Marburg
(Inhalt siehe S. 17)

Seminar ❸

ENDO UPDATE – Basiskurs
Dr. Tomas Lang/Essen
(Inhalt siehe S. 18)

Seminar ❹

PARO UPDATE – Basiskurs
Prof. Dr. Thorsten M. Ausschil/Marburg
(Inhalt siehe S. 19)

Abendveranstaltung (Anmeldung erforderlich!)

ab 19.00 Uhr

Classic on the Beach

Welcome-Reception und Live-Musik am Stand
von Warnemünde, direkt vor dem Hotel NEPTUN

ab 20.00 Uhr

Dine & Dance on the Top

Jubiläumsparty „10 Jahre Ostseekongress“
In der Sky-Bar des Hotel NEPTUN

Nähere Informationen zur Abendveranstaltung siehe S. 4

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Plätze zur Abendveranstaltung limitiert sind. Eine Anmeldung zur Abendveranstaltung ist im Vorfeld erforderlich!



Samstag, 27. Mai 2017

Hauptkongress | Podium Implantologie

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:

Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin

09.00 – 09.05 Uhr	Begrüßung
09.05 – 09.30 Uhr	Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden Indikationsbezogene Wahl des Implantat- Designs – ein Schlüssel zum Langzeiterfolg
09.30 – 09.55 Uhr	Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH) Die Bedeutung des Implantatmaterials für Periimplantitis
09.55 – 10.20 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Moritz Kebschull/Bonn Periimplantitis – Wie vermeiden, wie behandeln?
10.20 – 10.30 Uhr	Diskussion
10.30 – 11.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.00 – 11.25 Uhr	Prof. Dr. Georg Gaßmann/Köln Optimierung weichgeweblicher Verhältnisse um Zähne und Implantate unter Einsatz kollagener Matrix
11.25 – 11.50 Uhr	Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/Frankfurt am Main Knochenblock und Knochenzylinder: rationelle und sichere Augmentations- techniken zum Ausgleich alveolärer Defizite
11.50 – 12.15 Uhr	Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg Implantologie 2.0: Implantatoberflächen – Abutments – KEM – Membranen. Gibt es wirklich etwas „Neues“?
12.15 – 12.40 Uhr	Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden/Kassel Erfolgsfaktor Knochen in der Implantologie
12.40 – 12.45 Uhr	Diskussion
12.45 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

ab 14.00 Uhr	Befundsymposium Zahnmedizin Von der Blickdiagnose bis zum komplizierten Fall
14.00 – 14.20 Uhr	Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin Visuelle Organbefunde – essenziell oder verzichtbar?
14.20 – 15.00 Uhr	Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden Befunderhebung und -bewertung aus chirurgischer Sicht
15.00 – 15.40 Uhr	Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin Befunderhebung und -bewertung aus implantologischer Sicht
15.40 – 16.10 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
16.10 – 16.50 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz/Leipzig Befunderhebung und -bewertung aus parodontologischer Sicht
16.50 – 17.30 Uhr	Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin Befunderhebung und -bewertung aus HNO-Sicht
17.30 – 17.45 Uhr	Podiumsdiskussion mit den Referenten Eigene Fälle können zur Besprechung mitgebracht werden!

Ziele: Auf der Basis visueller Befunde im Rahmen der klinischen Untersuchung lassen sich durch den Behandler aufgrund seiner Erfahrungen typische Symptome herausfinden, aus denen sich die Diagnose erschließt. Im Symposium sollen die Algorithmen der Befunderhebung, -bewertung und -einordnung an ausgewählten Beispielen vorgestellt und für den klinischen Alltag nutzbar gemacht werden.

Inhalte: Befunderhebung und -bewertung | Typische „Blickdiagnosen“ bei Mundschleimhautbefunden, Tumoren, Infektionen, Erkrankungen der Speicheldrüse, Lokalbefunde als Zeichen von Systemerkrankungen, ärztliche Physiognomik, der erste Eindruck | Wann ist welche Bildgebung notwendig, wann verzichtbar? | Komplizierte Fälle aus der Implantologie, Zahnerhaltung und Prothetik – Wie gehe ich, ausgehend von einer konkreten Befundkonstellation, vor? | Interdisziplinarität von Parodontitis und Allgemeingesundheit – Welche Zusammenhänge gibt es und sind für die Praxis relevant?

Samstag, 27. Mai 2017

Hauptkongress | Podium Allgemeine Zahnheilkunde

Vorsitz/Moderation:

Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz/Leipzig

09.00 – 09.05 Uhr	Begrüßung
09.05 – 09.35 Uhr	Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg Der Einsatz antibakterieller Mundpflege- produkte und Antibiotika in der Parodontologie
09.35 – 10.05 Uhr	Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale) Ästhetische Zahnkorrekturen mit Komposit. Was bieten aktuelle Materialien?
10.05 – 10.35 Uhr	Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen Neue Materialien und Möglichkeiten in der Prothetik
10.35 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.15 – 11.45 Uhr	Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH) Resttaschen nach Parodontalthherapie, was tun?
11.45 – 12.15 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Moritz Kebschull/Bonn Zahnerhaltende Maßnahmen bei Furkationsbefall
12.15 – 12.45 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz/Leipzig Der infektionsgefährdete Patient in der zahn- ärztlichen Praxis – Wann ist eine Antibiotika- prophylaxe notwendig?
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

ab 09.00 Uhr Teilnahmemöglichkeit am
Seminar 5 (Inhalt siehe S. 20)
ENDO UPDATE – Fortgeschrittenenkurs

Seminar 6 (Inhalt siehe S. 21)
PARO UPDATE – Fortgeschrittenenkurs

ab 14.00 Uhr	Befundsymposium Zahnmedizin Von der Blickdiagnose bis zum komplizierten Fall
14.00 – 14.20 Uhr	Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin Visuelle Organbefunde – essenziell oder verzichtbar?
14.20 – 15.00 Uhr	Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden Befunderhebung und -bewertung aus chirurgischer Sicht
15.00 – 15.40 Uhr	Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin Befunderhebung und -bewertung aus implantologischer Sicht
15.40 – 16.10 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
16.10 – 16.50 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz/Leipzig Befunderhebung und -bewertung aus parodontologischer Sicht
16.50 – 17.30 Uhr	Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin Befunderhebung und -bewertung aus HNO-Sicht
17.30 – 17.45 Uhr	Podiumsdiskussion mit den Referenten Eigene Fälle können zur Besprechung mitgebracht werden!

Ziele: Auf der Basis visueller Befunde im Rahmen der klinischen Untersuchung lassen sich durch den Behandler aufgrund seiner Erfahrungen typische Symptome herausfinden, aus denen sich die Diagnose erschließt. Im Symposium sollen die Algorithmen der Befunderhebung, -bewertung und -einordnung an ausgewählten Beispielen vorgestellt und für den klinischen Alltag nutzbar gemacht werden.

Inhalte: Befunderhebung und -bewertung | Typische „Blickdiagnosen“ bei Mundschleimhautbefunden, Tumoren, Infektionen, Erkrankungen der Speicheldrüse, Lokalbefunde als Zeichen von Systemerkrankungen, ärztliche Physiognomik, der erste Eindruck | Wann ist welche Bildgebung notwendig, wann verzichtbar? | Komplizierte Fälle aus der Implantologie, Zahnerhaltung und Prothetik – Wie gehe ich, ausgehend von einer konkreten Befundkonstellation, vor? | Interdisziplinarität von Parodontitis und Allgemeingesundheit – Welche Zusammenhänge gibt es und sind für die Praxis relevant?